

- Document: ftp://-URL der PostScript-Version
- Archive: ftp://-URL des zugehörigen Archivs (falls vorhanden)
- Document-ID: Das Dokumentkürzel
- Semester: Erstellungs-Semester (bei Diplomarbeiten, Vortraegen, etc.); empfohlen
- Version: Bei Vorlesungsscripten; empfohlen
- Typ: DA, SC, REF, PR; empfohlen
- Fachbereich: wie unter 1. angegeben, oder aus dem Dateinamen

## 7. Search-Engine

Nach den folgenden Feldern kann in der mit Harvest realisierten Search-Engine gesucht werden:

- Titel
- Keywords
- Abstract
- Autor
- Betreuer
- Semester
- Document-ID, evtl. auch partiell (z. B. IN-SC-PG)

Dabei kann außerdem angegeben werden, ob nur Diplomarbeiten, Scripten, Referate, Praktikumsberichte oder alles durchsucht werden soll.

Weiterhin kann angegeben werden, von welchem Fachbereich Dokumente durchsucht werden: Informatik, ... oder alle.

## 8. Document-Management

Es werden evtl. Tools benötigt, die z. B. eine Liste sämtlicher Scripten eines Fachbereiches erstellen, oder alle Praktikumsberichte, die älter als 10 Jahre sind, löschen. Da auch das Abfragen des TR-Servers via WWW geht, müssen diese Tools ggf. HTML-Code erzeugen.

Bisher bestehen hierzu jedoch noch keine konkreten Anforderungen.

```

===== Hubert Feyrer =====
Weekdays: Rennerstr. 19, D-93053 Regensburg, Tel. 0941/943-2905
Weekends: Bachstr. 40, D-84066 Mallersdorf, Tel. 08772/6084
Internet: hubert.feyrer@rz.uni-regensburg.de == IRC: hubertf
=====

```

Beispiele:

- IN/DA/SS1996/0001 -> IN-DA-SS1996-0001
- IN/DA/SS1996/0002 -> IN-DA-SS1996-0002
- IN/PR/SS1996/0001 -> IN-PR-SS1996-0001
- IN/SC/PGC/Sa/1.0 -> IN-SC-PGC-Sa-1.0
- IN/SC/PGC/Jo/1.0 -> IN-SC-PGC-Jo-1.0
- IN/SC/DO/Si/1.0 -> IN-SC-DO-Si-1.0

## 5. Bestandteile eines Dokuments

Ein Dokument besteht aus mehreren, teil optionalen Bestandteilen, die durch ein entsprechendes Suffix gekennzeichnet sind:

- Karteikarte (Suffix: `.idx`), enthält Meta-Informationen (für Searchengine, etc.), s.u.; mandatory
- Dokument im PostScript-Format (Suffix: `.ps`); mandatory
- Archiv (Suffix: `.zip` oder `.tar.gz`); Originaltext des Dokuments, dokumentbegleitenden Informationen, z. B. Quellcode und/oder Binaries von Diplomarbeiten und Scripten; optional

Daraus ergeben sich für ein Dokument `IN-PR-SS1996-0001` maximal die folgenden Dateien:

- `IN/PR/SS1996/0001.idx`
- `IN/PR/SS1996/0001.ps`
- `IN/PR/SS1996/0001.tar.gz` oder `IN/PR/SS1996/0001.zip`

## 6. Format „Karteikarte“

Für jedes im TR-Server vorhandene Dokument muß eine zugehörige Karteikarte existieren, die das Dokument näher beschreibt, und dabei auch einem gewissen Format genügen muß, das hier näher beschrieben werden soll.

Generell ist die Karteikarte eine Textdatei (ISO 8859-1), die aus einem Header besteht, der strukturierte Informationen enthält, gefolgt von einer Leerzeile und einem Abstract, der keinem bestimmten Format genügen muss.

Die einzelnen Zeilen im Header sind von der Form „`<Key>: <Value>`“. `<Key>` steht dabei am Zeilenanfang, beginnt eine Zeile mit einer Folge von einem oder mehreren Leer- oder Tabulatorzeichen, so werden diese entfernt und die gesamte Zeile als Fortsetzung der vorhergegangenen Zeile gewertet. Die folgenden Werte existieren für `<Key>`:

- `Titel`: der Diplomarbeit/Vortrags/etc.
- `Keywords`: durch Leerzeichen getrennte Stichwörter
- `Autor`: Name des Autors
- `Betreuer`: Name des Betreuers

Die folgenden Felder werden zwar bei der Ausgabe angezeigt, müssen jedoch nicht explizit angegeben werden (können aber, es werden dann die Werte aus dem `idx`-File genommen!).

TR/  
 <Fachbereichskürzel>/  
 <Typ>/  
 <Semester und Jahr>/  
 <laufende Nummer>

- <Fachbereichskürzel> ist dabei einer der unter 2. aufgeführten Fachbereiche
- <Typ> ist ein Kürzel für den Inhaltstyp, siehe 2.
- <Semester und Jahr> bezeichnet das Erscheinungsjahr, bei Diplomarbeiten und ähnlichen Dokumenten das festgesetzte Abgabedatum. Als Semester ist „WS“ bzw. „SS“ anzugeben, die Jahresangabe ist vierstellig. Bei Wintersemestern wird nur die Jahreszahl der ersten Semesterhälfte angegeben, z. B. 1996 beim Wintersemester 1996/97.
- <laufende Nummer> ist eine vierstellige Nummer, die innerhalb jedes Verzeichnisses bei 0001 beginnend gezählt wird.

Beispiele für Dokumente:

- IN/DA/SS1996/0001
- IN/DA/SS1996/0002
- IN/PR/WS1996/0001

Da bei Vorlesungsscripten eine Angabe des Semester wenig Sinn macht, und eine Vorlesung ausserdem von verschiedenen Dozenten parallel gehalten werden kann, sollte hier eine andere Verzeichnisstruktur gewählt werden. Vorschlag:

TR/  
 <Fachbereichskürzel>/  
 SC/  
 <Vorlesungskürzel>/  
 <Dozenten Kürzel>/  
 <Version>

- <Fachbereichskürzel> ist das unter Punkt 2 aufgelistete FB-Kürzel
- <Vorlesungskürzel> gemäß Vorlesungsplan
- <Dozenten Kürzel> gemäß Vorlesungsplan
- <Version> der Form x.y, wobei x>0 und y>=0

Beispiele für Scripten:

- IN/SC/PGC/Sa/1.0
- IN/SC/PGC/Jo/1.0
- IN/SC/DO/Si/1.0

#### 4. Dokumentenkürzel

Damit Dokumente einheitlich und leserlich bezeichnet werden können, wird in der obigen Verzeichnisstruktur jeder „/“ durch ein „-“ ersetzt. Umgekehrt kann so aus dem Dokumentenkürzel sehr schnell auf das bezeichnete Dokument zugegriffen werden.

# Struktur des Technical Report Servers der FH Regensburg

Hubert Feyrer, 6.3.1996

## 1. Übersicht

Ein Technical Report Server stellt eine Datenbasis dar, in der sämtliche Texte, die an einem oder mehreren Fachbereichen veröffentlicht wurden, verwaltet werden, z. B. Diplomarbeiten, Vorträge, etc.. Dabei wird im vorliegenden Fall nicht nur ein Verweis auf den Autor und den Betreuer geliefert, sondern auch der Volltext des Dokuments in Form einer PostScript-Datei.

Eine Anwendung des TR-Servers ist z. B. für Studenten und Außenstehende, nach Dokumenten und Arbeiten zu recherchieren, die sich mit einem bestimmten Thema beschäftigen.

## 2. Inhalte

Daten für den TR-Server werden aus folgenden Fachbereichen bezogen:

- Informatik (IN) [1. Stufe]
- Mikrosystemtechnik (MS), Mathematik (M) [2. Stufe]
- Elektrotechnik (ET), Maschinenbau (MA), Betriebswirtschaftslehre (BWL), ... [3. Stufe]

Im Fachbereich Informatik sind folgende Quellen denkbar:

- Diplomarbeiten (DA)
- (ausgewählte bzw. repräsentative) Praktikumsberichte (PR)
- Vorträge und ausgewählte Referate, z. B. DVW von Herrn Prof. Dr. Kulla. (REF)
- evtl. Vorlesungsskripten (SC)

Für jedes Dokument sind die folgenden Informationen interessant:

- Fachbereich
- Jahr/Semester
- Autor
- Betreuer
- Typ (Diplomarbeit, Referat, ...)
- Titel
- Abstract
- Volltext des Dokuments
- evtl. Zusatzinformationen, z. B. Programmdateien, Quellcodes, etc.
- evtl. Version (z. B. bei Vorlesungsskripten)

## 3. Kurzzeichen und Verzeichnisstruktur

Damit ggf. jeder Fachbereich seine eigenen Dokumente verwalten kann wird folgende Verzeichnisstruktur auf dem TR-Server vorgeschlagen: